

Stadt Warendorf  
Amt 63 - Bauordnung und Denkmalpflege  
- Untere Denkmalbehörde  
- Postfach 110944  
48211 Warendorf

## A N T R A G

auf Ausstellung einer Bescheinigung gemäß §§ 7i, 10f, 11b des  
Einkommensteuergesetzes (EStG)

### Eigentümer/in/Bauträger

---

(Name, Vorname)

---

(Meldeadresse)

---

(Telefon, E-Mail)

---

(Wohnsitzfinanzamt bzw. Finanzamt des Bauträgers, Steuernummer)

Vertreter/in des Eigentümers/der Eigentümerin/des Bauträgers (Vollmacht ist beigelegt)

---

---

### **Anlagen zum Antrag:**

- Rechnungsaufstellung zu Nr. 5
- In Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträgen: Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten zu Nr. 6
- In Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträgen bzw. bei Wohn- und Teileigentums-gemeinschaften: Aufteilung der Gesamtaufwendungen/Zuschüsse auf die Teilobjekte zu Nr. 9
- Pläne des Bestands
- Pläne mit Eintragung der Baumaßnahmen
- Originalrechnungen (Schlussrechnungen)

1. Die Baumaßnahme betreffen

- ein Baudenkmal
- ein Gebäude als Teil einer Gebäudegruppe oder Gesamtanlage

\_\_\_\_\_  
(Adresse des Objekts; bei Gebäudeteilen zusätzliche Beschreibung)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Bezeichnung der Baumaßnahmen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Die oben bezeichneten Baumaßnahmen sind mit der Unteren Denkmalbehörde am \_\_\_\_\_ abgestimmt worden.

4. Wohn-/Nutzflächen

	Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Nutzfläche in m <sup>2</sup>
<b>Vor Beginn der Baumaßnahme</b>		
<b>Nach Beendigung der Baumaßnahme</b>		

## 5. Aufstellung der Rechnungen (vgl. Anlage)

Die Originalrechnungen sind beigelegt. Die Kosten sind in der zur Verfügung gestellten Rechnungsaufstellung nach Gewerken oder Bauteilen zu ordnen und laufend zu nummerieren. Skonti und sonstige Abzüge sind vom Rechnungsbetrag abzusetzen.

Wegen der Insolvenz des Bauträgers ist die Vorlage der Schlussrechnungen nicht möglich (Gutachten einer/eines Bausachverständigen sowie Nachweis/Beleg der Insolvenz sind beigelegt).

Die Antragstellerin/Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt und die Aufwendungen sollen ohne Vorsteuer bescheinigt werden.

Für die in der Rechnungsaufstellung enthaltenen Aufwendungen wurde Umsatzsteuer nach § 13b UStG an das Finanzamt abgeführt (Nachweise sind beigelegt; die Umsatzsteuer ist als gesonderte Position in der Rechnungsaufstellung einzutragen).

## 6. In Bauträgerfällen/bei Generalübernehmerverträgen

Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten (vgl. Anlage).

Die in der Anlage eingetragenen Aufwendungen werden von der Unteren Denkmalbehörde nicht bescheinigt. Die Zuordnung zu den Anschaffungskosten des Grund und Bodens, den Anschaffungskosten des Altgebäudes bzw. den Anschaffungskosten i. S. des § 7i Abs. 1 Satz 5 EStG, den Herstellungskosten bzw. Modernisierungsaufwendungen, die auf die begünstigten Baumaßnahmen entfallen, oder den sofort abzugsfähigen Werbungskosten/Betriebsausgaben nimmt das Finanzamt vor.

## 7. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse von einer für Denkmalschutz oder Denkmalpflege zuständigen Behörde gewährt worden sind, bitte hier auflisten:

Zuschussgeber	Baumaßnahme	Bewilligungsdatum	Betrag in EUR	Auszahlungsdatum
Stadt/Gemeinde				
Bezirksregierung				
Landschaftsverband				
Sonstige				
<b>Gesamt:</b>				

## 8. Bauträgerfälle/Generalübernehmerverträge

Ein Bauträger/Generalübernehmer hat die Planungs-, Ingenieurs- und Ausführungsleistungen übernommen:

Ja

Nein

Wenn ja:

Die Eigentümerin/Der Eigentümer kauft nur die Sanierungsleistung.  
Gesamtkauf eines Grundstücks mit Sanierung.  
Kauf einer Eigentumswohnung von einem Bauträger.

### 9. Bauträgerfälle/Generalübernehmerverträge/Wohn-/Teileigentumsgemeinschaften

Die durchgeführten Baumaßnahmen betreffen mehrere Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten:

Ja

Nein

Wenn ja:

Für jedes Teilobjekt/ jede Wohn- oder Teileigentumseinheit wird eine Einzelbescheinigung beantragt.

Für alle Teilobjekte/ jede Wohn- oder Teileigentumseinheiten wird eine Gesamtbescheinigung beantragt.

In der Rechnungsaufstellung zu Nr. 5, der Aufstellung der Gemeinkosten, Funktions-trägergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbssteuer und weitere Nebenkosten zu Nr. 6 und der Aufstellung der Zuschüsse zu Nr. 7 sind die Gesamtaufwendungen bzw. alle Zuschüsse einzutragen. Die Eigentümer sowie die Aufteilung auf die Teilobjekte/Wohn- oder Teileigentumseinheiten sind auf einem gesonderten Blatt zu vermerken/erläutern (vgl. Anlage).

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)